Gemeinde Sarow

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sarow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Schule Sarow, Dorfstr. 77, 17111 Sarow

Anwesend

Vorsitz

Thomas Wellenbeck

Mitglieder

Tony Kaddatz

Cindy Lange

Jürgen Riech

Gilbert Rohde

Dirk Wesolowski

Jochen Blanken

Frank-Peter Dwars

Kerstin Neumann

Schriftführung

Dagmar Neubert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2025
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Aktuelles aus der FFW
- 7 Öffentliche Beschlussvorlagen
  - 7.1 Gemeindliches Einvernehmen gem. §36 BauGB zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach BImSchG für die Errichtung von fünf Windenergieanlagen südlich der Ortslage Sarow VO/GV 67/25/024
  - 7.2 Beschlussfassung zur Feuerwehr - Aufwandsentschädigung VO/GV 67/25/026
  - 7.3 Beschluss über die Feuerwehrgebührensatzung VO/GV 67/25/027
  - 7.4 Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Veranstalter des Psy-Fi Festivals auf dem Gebiet der Gemeinde Sarow VO/GV 67/25/028
  - 7.5 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von einer digitalen Tafel für die Grundschule VO/GV 67/25/022
  - 7.6 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von 13 iPads für die Grundschule VO/GV 67/25/023

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

9	Nichtöffentliche Beschlussvorlagen	
10	Vertrag mit Ganschendorf Wind eGbR	VO/GV 67/25/025
11	Zwangsversteigerungsverfahren Grundstück	VO/GV 67/25/030
12	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

---

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Frau Neumann beantragt, die TOP 9.1 und 9.2 im öffentlichen Teil zu behandeln, da nur nachträgliche Billigung. Herr Wellenbeck beantragt, TOP 7.4 auf die nächste Sitzung zu vertagen. Die Gründe erläutert der Bürgermeister näher beim Bericht des Bürgermeisters. Beiden Änderungsanträgen stimmt die Gemeindevertretung zu.

---

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Bürgermeisters:

- Glasfaserausbau keine Neuigkeiten, auf Mängelbeseitigung wird gedrängt
- Reparatur Pflaster Brücke Gehmkow, Auftragnehmer Fa. Schmitz derzeit noch ca. 8 Wochen anderweitig eingebunden, danach Baubeginn in Gehmkow
- Reparatur Straße vor Gehmkow 30 in Auftrag gegeben, wird zeitnah ausgeführt
- Reparatur Gehweg Sarow im Bereich Lebensmittelquelle in Auftrag gegeben, wird zeitnah ausgeführt, zusätzlich sollen Blumenkübel als Abgrenzung aufgestellt werden, alle Gehwege in Sarow und Ganschendorf sollen nach und nach saniert werden
- Psy-Fi-Festival: Stellungnahme untere Naturschutzbehörde liegt vor, bestimmte Bereiche müssen aus naturschutzrechtlichen Gründen außen vor bleiben, enorme Einschränkungen für das Vorhaben, Entscheidung des Vorhabenträgers zum weiteren Vorgehen steht noch aus, noch offen, ob Planung überhaupt weitergeht
- Theaterprojekt: Zusage Zuschuss durch Landkreis i.H.v. 3.000 €, weitere Finanzierung abhängig von Psy-Fi-Festival
- Laternen in Sarow, Zuleitung ist defekt, Fa. Komesker wurde für Reparatur beauftragt
- Baumschnitt wurde in Ganschendorf und Sarow planmäßig durchgeführt
- Sporthalle Sarow: Verein liegen jetzt Nutzungsverträge zur Prüfung vor, Beschluss in nächster GV
- Schwarzer See Ganschendorf: Vertrag über Wassersensorik, auf Schiffchen montiert,

in Mitte des Sees verankert, stündliche Meldung der Wasserdaten an zentrale Stelle, keine Kosten oder Veranlassungen für die Gemeinde

- Spielplatz Sarow: Planungen laufen, evtl. Förderung über LEADER

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Blanken: Planung 700 Jahrfeier Gehmkow am 26.07.2025, zuvor Subotnik in Kieskuhle (Veranstaltungsort), Herr Wellenbeck hat dafür 2 Toiletten bestellt und verkehrsrechtliche Anordnung für Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt

Herr Blanken: Ausräumung von 2 Gerüchten:

1. es bestehen keine geschäftlichen Beziehungen zu Herrn von Heyden (Wind), er wird sich an der Diskussion zum Thema Wind (TOP 7.1) beteiligen aber nicht an der Abstimmung
2. kein Verkauf gemeindeeigener Flächen in früheren Legislaturperioden an ehemaligen Bürgermeister, es gab auch keinen Beschluss dazu, der notwendig gewesen wäre

Herr Wesolowski: Bäume in Gehmkow ragen in Straße rein, Herr Wellenbeck führt aus, dass er sich das bei der Ortsbesichtigung Straßenbeleuchtung mit anschaut, Herr Wesolowski ergänzt, dass er sich dann zusammen mit dem Amt auch nochmal die Bushaltestellensituation an der Landesstraße i.S. Geschwindigkeitsbegrenzung anschauen soll

Herr Dwars: am 23.05. findet an der Grundschule ein Tag der offenen Tür statt

---

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

GV 06.02.2025

TOP 9.1 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von technischen Geräten für die Grundschule VO/GV 67/25/012

Die Gemeindevertretung billigt die Auftragsvergabe zum Kauf der technischen Geräte für die Grundschule an die Firma CONCORDIS Jahn & Windisch GmbH zum Bruttopreis von 25.701,03 €.

TOP 9.2 Nachträgliche Billigung über die Auftragsvergabe zur Reparatur der Natursteinpflasterstraße an der Brücke in Gehmkow VO/GV 67/25/014

Die Gemeindevertretung beschließt die nachträgliche Billigung über die Direktvergabe zur Reparatur der Natursteinpflasterstraße an der Brücke in Gehmkow an Schmitz Erd- und Landschaftsbau GmbH aus Pentz zu einem Gesamtbruttopreis von 8.952,67 €.

TOP 9.4 Grundsatzbeschluss zur Instandsetzung der unbefestigten Wege in Ganschendorf VO/GV 67/25/015

Die Gemeindevertretung beschließt für die Auftragsvergabe der Bauleistungen eine freihändige Vergabe nach den geltenden Vergabevorschriften durchzuführen. Zuschlagskriterium ist der Preis. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechende finanzielle Mittel für die Instandsetzung der unbefestigten Wege in Ganschendorf in den Haushalt für 2026 einzustellen. Notwenige Nachträge können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erteilt werden.

TOP 9.5 Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Kommunaltechnik VO/GV 67/25/019
Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Rasentraktors. Bedingung ist, dass

- der Bruttopreis insgesamt maximal 25.000,00 € beträgt
- die Kompatibilität mit anzuschaffenden Anbaugeräten gegeben ist
- dieser wenn möglich mit Auffangkorb beschafft wird

Die Vergabe soll im Rahmen einer Verhandlungsvergabe nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) erfolgen. Zuschlagskriterium ist der Preis. Die außerplanmäßige Ausgabe für die nicht geplante Investition in Höhe von 25.000 € wird beschlossen.

TOP 9.6 Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Kommunaltechnik für die Sporthalle
VO/GV 67/25/020

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer multifunktionalen Reinigungstechnik. Bedingung ist, dass
-der Bruttopreis insgesamt (mit Zusatzgeräten) maximal 8.000,00 € beträgt
Die Vergabe soll unter Zuhilfenahme der Gemeindevertretung stattfinden. Die Vergabe soll im Rahmen einer Verhandlungsvergabe nach UVgO erfolgen. Zuschlagskriterium ist der Preis. Die außerplanmäßige Ausgabe für die nicht geplante Investition in Höhe von 8.000 € wird beschlossen.

---

5 Einwohnerfragestunde

Herr Drews: wann kommt in Törpin Lange Reihe neue Straßenbeleuchtung (Solarbasis), zudem ist eine Lampe ausgefallen (vor Kastorf) – wenn nur Leuchtmittel defekt sein sollte, er hätte noch 2

Herr Wellenbeck: Beschluss wurde vertagt, 70.000 € sind im Haushalt vorgesehen, Anfrage an Planungsbüro wurde gestellt – allein Planungskosten 10.000 €, daher ist eine Ausschreibung erforderlich, Planung dafür wird vorbereitet

Herr Grimmberger erkundigt sich, warum Sensorik auf dem See installiert wurde

Herr Wellenbeck erläutert, dass das Land Interesse an der Wasserqualität im Badensee hat, die Gemeinde muss in der Saison dennoch die monatlichen Badewasserkontrollen vornehmen lassen

Herr Grimmberger erkundigt sich nach der Lage der Windpotentialfläche 14

Herr Wellenbeck: um Einzelanlage Hensel südlich von Sarow

Herr Grimmberger erkundigt sich nach den Flächen, die von der unteren Naturschutzbehörde (uNB) als kritisch angesehen wurden (Psy-Fi-Festival)

Herr Wellenbeck: kein Naturschutzgebiet – dann wäre es ganz ausgeschlossen gewesen

Herr Blanken: Moore sind das Hauptthema, werden bei Fahrzeugverkehr verdichtet, Flächen, die für den Vorhabenträger elementar wären sind betroffen und müssten ausgegrenzt werden

Herr Grimmberger: ist die uNB einzige Behörde mit Bedenken oder auch Jugendamt?

Herr Wellenbeck: Jugendschutz unproblematisch, ebenso Ordnungsamt, Polizei usw. (Auflagen sind durch Geld lösbar), aber nicht, ob Boden genutzt werden kann

Herr Grimmberger: wird die Brücke in Gehmkow saniert?

Herr Wellenbeck: ja, Geld ist im Haushalt, aber nur 30.000 €, wird jedes Jahr mit ins Folgejahr übernommen, zunächst wurde Auftrag für Pflastersanierung vor der Brücke (von L27 aus gesehen) einschließlich Drainage in Richtung Bachlauf vergeben (8.000 €)

Einwohnerin: wo muss Windradmüll entsorgt werden, der überall zu finden ist?

Herr Löwner: in Gehmkow Warnbaken von MTF sollten so gestellt werden, dass man L27 einsehen kann

Herr Löwner: sind Gemeinde Baupläne hinter Gehmkow 24a-d bekannt, 2 LKW-Ladungen Holz wurden angefahren, Gerüchte sagen, es entsteht ein Sägewerk, Brückenlast ist zu beachten (16t), Richtung Hohenbollentin auch Tonnagebeschränkung 5t – Problem Anlieferung

Herr Wellenbeck: Grundstück wurde verkauft, er erkundigt sich und meldet sich bei Herrn Löwner/Grimmberger zurück

Herr Grimmberger: derzeit führt kein öffentlicher Weg dorthin

Herr Kaddatz: Baumfällungen in Gemeinde sind erfolgt, aber Birke an Einfahrt zur Schule steht noch – wurde aber von Feuerwehr angesprochen, um Erreichbarkeit Schule mit FFW-Fahrzeugen sicherstellen zu können

Sanierung Straße nach Hohenbrünzow, vielleicht könnte Gemeinde das Schreddergut für
Ausbesserungen behalten

Herr Wellenbeck hält Rücksprache mit der Baufirma, Herr Blanken weist darauf hin, dass
Material bitumenfrei sein muss

Herr Grimberger: wird es für diese Arbeiten eine Vollsperrung geben?

Herr Wellenbeck: ja, Abstimmung wegen Problemen für Schülerverkehr erfolgt noch

---

6 Aktuelles aus der FFW

keine Wortmeldung

---

7 Öffentliche Beschlussvorlagen

7.1 Gemeindliches Einvernehmen gem. §36 BauGB zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach BImSchG für die Errichtung von fünf Windenergieanlagen südlich der Ortslage Sarow

VO/GV 67/25/024

Herr Wellenbeck erläutert, dass die Gemeinde bis 07.04.2025 über das gemeindliche
Einvernehmen entscheiden muss. Im Vorfeld gab es am 05.03.2025 einen Termin mit Herrn
v. Heyden, bei dem auch die verschiedenen rechtlichen Auffassungen diskutiert wurden. Er
verliest die vollständige Beschlussvorlage sowie die Stellungnahme der Gemeinde vom
05.03.2024 im Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Regionalen
Raumentwicklungsprogramms (RREP). Er weist auch darauf hin, dass das Amt für
Raumordnung und Landesplanung eine positive Stellungnahme abgegeben hat und die
Voraussetzungen des §245e Abs. 4 BauGB als erfüllt ansieht.

Herr Wesolowski führt aus, dass die Gemeinde das Vorhaben nur solange hinauszögern
kann, bis das RREP wirksam ist. Er vertritt die Auffassung, dass dieses Projekt, bei dem der
Grundstückseigentümer selbst Vorhabenträger ist, besser ist, als wenn ein fremder
Vorhabenträger das Projekt realisieren würde. Jetzt könnte die Gemeinde mitsteuern, Herr v.
Heyden ist „greifbar“. Die Gemeinde sollte überdenken in Bezug auf geringe Strompreise,
günstige Beheizung der gemeindlichen Räume, Einnahmen über viele Jahre
Frau Lange sieht ihren Auftrag in der Vertretung der Bürger, die sich mehrheitlich gegen
weitere Windkraftnutzung ausgesprochen hatten.

Herr Wellenbeck führt aus, dass die Gemeinde Windnutzung nicht absolut verhindern
möchte, aber die Frage steht, ob der Weg dorthin abgekürzt wird oder nicht und verweist
nochmal auf die Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP,
bei der eine Gesamtbetrachtung aller Flächen und Auflockerung gefordert wurde. Gemeinde
hat wenig Mitspracherecht bei Landes- und Bundeplanung. Die Gemeinde sollte daher die
Instrumente, die ihr zur Verfügung stehen, nutzen. Ein Verkauf des Projektes sei auch bei
Herrn v. Heyden nicht ausgeschlossen.

Herr Riech führt aus, dass die Wahl auf Bundesebene möglicherweise zu einer geänderten
„Windpolitik“ führen wird. Er persönlich hat nur negative Erfahrungen gemacht. LKW-Fahrer
ignorieren die Zulässigkeit der Wegenutzung, 30-40 Serviceautos/Tag

Herr Rohde spricht den Bürgerwillen an – die Windenergieanlagen seien grundsätzlich zu
dicht an der Ortslage und zu hoch – das wollen die Bürger nicht.

Frau Neumann sieht das auch so – die Gemeindevertreter sollen den Willen der Bürger
vertreten

Beschluss (geändert):

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sarow versagt das Einvernehmen gem. §36 BauGB
zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach BImSchG zur Errichtung von fünf

Windenergieanlagen auf den Flurstücken 442, 453 der Flur 1 und den Flurstücken 6, 9, 10 der Flur 5, Gemarkung Sarow.

Im Falle einer Versagung wird der Bürgermeister bzw. die Stellvertreter zur Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme ermächtigt.

Herr Blanken nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	0

Nach der Abstimmung, um diese nicht zu beeinflussen, bekundet Herr Wellenbeck seinen Unmut, dass seitens des Vorhabenträgers, Carl von Heyden, und des ehemaligen Bürgermeisters, Thies Holtmeier, auf die Auswahl des Protokollführers offenbar Einfluss genommen wurde und hat gegenüber der Verwaltungsleitung des Amtes um mehr Sensibilität gegenüber einer solchen Einflussnahme gebeten. Der Amtsvorsteher teile diese Auffassung.

7.2 Beschlussfassung zur Feuerwehr - Aufwandsentschädigung

VO/GV 67/25/026

Frau Lange äußert Wertschätzung gegenüber den Kameraden der FFW, das Ehrenamt in dieser großen FFW ist mit viel Arbeit verbunden, zulässige Höchstsätze wären angemessen. Herr Wellenbeck berichtet von damaligen Auflösungserscheinungen beim Wehrführerwechsel, dem Wehrführer sei zu verdanken, dass es dazu nicht kam. Herr Blanken lobt die gute Arbeit der Kameraden ebenfalls. Die Gemeindevertretung spricht sich daher dafür aus, dass die Höchstsätze gezahlt werden sollten.

Herr Kaddatz nimmt an der Beratung und Beschlussfassung gem. §24 KV MV nicht teil.

Beschluss (geändert):

Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung der Aufwandsentschädigung zum 01.04.2025 für den Wehrführer in Höhe von 250,00 €/Monat, für den Stellvertreter des Wehrführers 125,00 €/Monat, für den Jugendwart 125,00 €/Monat, für den Stellvertreter des Jugendwartes 62,50 €/Monat, für den Jugendwart der Zwergen-FFW 40,00 €/Monat und für den Gerätewart 50,00 €/Monat

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.586,50 € wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

7.3 Beschluss über die Feuerwehrgebührensatzung

VO/GV 67/25/027

20 Jahre alte Satzung wurde überarbeitet, Versicherungen können jetzt Einsätze in Rechnung gestellt werden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kostenersatzsatzung für die freiwillige Feuerwehr Sarow und nimmt die Kalkulation zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

7.4 Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Veranstalter des Psy-Fi Festivals auf dem Gebiet der Gemeinde Sarow

VO/GV 67/25/028

Beschluss: (vertagt)

7.6 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von 13 iPads für die Grundschule

VO/GV 67/25/023

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt die Auftragsvergabe zum Kauf der 13 iPads für die Grundschule an die Firma IT-tradeport GmbH zum Bruttopreis von 7.514,85 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Vorsitz:

_____
Thomas Wellenbeck

Schriftführung:

_____
Dagmar Neubert